



PRESSEEINLADUNG

Die Zukunft der Religionen

Essen, 28. September 2010 – Religion ist für Jugendliche zwar Diskussionsthema, jedoch immer seltener identitätsstiftendes Bekenntnis. Welchen Stellenwert hat Religion heute für junge Menschen? Welche Bedeutung hat Religion darüber hinaus für die Gesellschaft? Das Projekt Jugenddialog 2020 lädt dazu ein, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen.

1-LIVE Moderator **Olli Briesch** diskutiert gemeinsam mit Repräsentanten verschiedener Religionen und Jugendlichen über die „Lebbarkeit“ von Religiosität im Alltag. Die Podiumsgäste sind **Bekir Alboğa**, Beauftragter für Interreligiösen Dialog der DITIB, **Judith Neuwald-Tasbach**, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen, **Dr. Franz-Josef Overbeck**, Bischof von Essen, **Younes Ouaqasse**, ehemaliger Bundesvorsitzender der Schüler Union, **Tuba Isik-Yigit**, Mitglied der Islamkonferenz des Bundesinnenministeriums, und **Sven Speer**, Doktorand am Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Universität Münster.

Zu diesem Abend laden wir Sie herzlich ein:

Die Zukunft der Religionen
Dienstag, 05. Oktober 2010, 18 Uhr
Katholische Akademie Die Wolfsburg
Falkenweg 6, Mülheim an der Ruhr

Jugenddialog 2020 ist ein gemeinsames Projekt der Stiftung Mercator, der Katholischen Akademie DIE WOLFSBURG und der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen. Die Teilnehmer bearbeiten in kulturell, religiös und sozial heterogen zusammengesetzten Gruppen über mehrere Monate hinweg ein selbst gewähltes Thema zu zentralen Zukunftsfragen unserer Gesellschaft. Seit August 2009 arbeiten sie miteinander an der Zukunft der demokratischen Gesellschaft.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Arbeitskreis Integration im Bistum Essen statt.

Anmeldung: Wir würden uns sehr freuen, Sie zur Veranstaltung des Projekts Jugenddialog 2020 begrüßen zu dürfen. Bitte melden Sie sich bei Interesse bis Dienstag, **01. Oktober 2010** per E-Mail presse@stiftung-mercator.de oder Telefon 0201-24522-39 an.

Programm

18.00 Uhr	Begrüßung & Eingangsstatements der Podiumsgäste
18.45 Uhr	Begegnung & Diskussion mit Podiumsteilnehmern an runden Tischen
19.30 Uhr	Pause & Imbiss
20.00 Uhr	Brauchen wir noch Religionen? Abschlussdiskussion im Plenum mit den Podiumsgästen
21.00 Uhr	Ende der Veranstaltung und Ausklang

Über die Stiftung Mercator:

Die Stiftung Mercator gehört zu den großen deutschen Stiftungen. Sie initiiert und unterstützt Projekte für bessere Bildungsmöglichkeiten an Schulen und Hochschulen. Im Sinne Gerhard Mercators fördert sie Vorhaben, die den Gedanken der Weltoffenheit und Toleranz durch interkulturelle Begegnungen mit Leben erfüllen und die den Austausch von Wissen und Kultur anregen. Die Stiftung zeigt neue Wege auf und gibt Beispiele, damit Menschen – gleich welcher nationalen, kulturellen und sozialen Herkunft – ihre Persönlichkeit entfalten, Engagement entwickeln und Chancen nutzen können. So will sie Ideen beflügeln. Ihre Arbeitsweise ist geprägt von einer unternehmerischen, internationalen und professionellen Haltung. Dem Ruhrgebiet, der Heimat der Stifterfamilie, fühlt sie sich in besonderer Weise verbunden.

Über die Katholische Akademie DIE WOLFSBURG:

DIE WOLFSBURG ist die Katholische Akademie des Bistums Essen in Mülheim an der Ruhr. Sie lädt ein zur Auseinandersetzung über wichtige Fragen des persönlichen, gesellschaftlichen, kirchlichen und politischen Lebens und versteht sich als Ort und Akteur des interdisziplinären Dialogs.

Über die Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen:

Strukturen in Politik und Gesellschaft kennen, demokratische Spielregeln beherrschen, über aktuelles Geschehen informiert sein: Das sind Voraussetzungen, um sich politisch einmischen zu können. In diesem Prozess werden Bürgerinnen und Bürger von der Landeszentrale für politische Bildung mit Veranstaltungen, Printmedien, Video-DVDs und speziellen Websites unterstützt.

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an:

Anja Adler
Kommunikationsmanagerin
Stiftung Mercator
Tel.: 0201-24522-702
anja.adler@stiftung-mercator.de

Tobias Düttmann
Projektreferent
Katholische Akademie "Die Wolfsburg"
Tel. 0208 99919-204
tobias.duettmann@bistum-essen.de